

BAUBEGINN FÜR SANIERUNG UND ADAPTIERUNG DER HTL VILLACH **Bundesimmobiliengesellschaft investiert rund 21 Millionen Euro.**

Heute, am 13. Mai 2019, beginnen die Bauarbeiten für die Sanierung und Adaptierung der HTL Villach. Damit startet die aktuell größte Schulbaustelle in Kärnten. Läuft alles plangemäß, erfolgt die Fertigstellung im Dezember 2021. Die Arbeiten werden abschnittsweise, bei laufendem Betrieb, abgewickelt.

*"Die BIG als Bauherr und Liegenschaftseigentümer investiert rund 21 Millionen Euro in die Sanierung und Adaptierung der HTL Villach. Den Schülern und Lehrern stehen nach Fertigstellung mehr Unterrichtsfläche und zeitgemäße Infrastruktur zum Lernen und Unterrichten zur Verfügung. Die Sanierung und Adaptierung der HTL Villach ist aktuell das größte Schulbauprojekt der BIG in Kärnten", sagt **Wolfgang Gleissner, Geschäftsführer der BIG.***

*„Schulen definieren sich immer mehr zu Lebensräumen und haben (Aus-) Wirkungen auf die Lehr- und Lernkultur. Dabei spielen die Architektur und der Schulraum als dritter Pädagoge eine wichtige Rolle. Um am Puls der Zeit zu bleiben und sich den vielfältigen Herausforderungen einer modernen Gesellschaft zu stellen, wird vor allem auch bei Schulbauten auf ein zeitgemäßes Erscheinungsbild geachtet, um jenes Schulklima zu schaffen, in dem sich Schüler/innen und Pädagog/innen wohlfühlen und somit auch gerne aufhalten und lernen. Mit der Sanierung und Adaptierung der HTL Villach wird das pädagogische Credo der Schule nun auch baulich umgesetzt, denn ein dynamischer und praxisorientierter Schulbetrieb benötigt auch eine entsprechende innovative Ausstattung“, sagt **Bildungsdirektor Robert Klinglmair.***

*„Eine spannende Zeit für mein pädagogisches Team und mich als Schulleiter. Seit der Errichtung der größten Schule Kärntens im Jahre 1980 wird sich die HTL Villach nach dem Umbau zeitgemäß präsentieren. Man könnte von einer symbolhaften Erneuerung sprechen, denn gleichzeitig zur baulichen, architektonischen Neugestaltung geschehen derzeit pädagogische Reformschritte in unserer Schule, die der Wirtschaft fachkompetente junge Techniker sichert und den Schülern eine zukunftsorientierte Ausbildung auf höchstem Niveau“, sagt **Peter Kusstatscher, Direktor der HTL Villach.***

Ende für Expositur naht

Ein wesentlicher Teil des Projekts ist die Übersiedelung der Abteilung für Informationstechnologie und Medientechnik von der Expositur in der Richard Wagner Straße (Die Liegenschaft steht nicht im Eigentum der BIG.) an den Hauptstandort am Tschinowitscherweg 5. Damit sind nach Abschluss des Projekts alle Schüler im Stammhaus vereint. Für diese Zusammenlegung wird das Untergeschoß vom Archiv- und Haustechnikbereich zu modernen Klassenzimmern umgestaltet. Um viel natürliches Licht ins Untergeschoß zu transportieren, wird das Erdreich an den Nordost-, Südost und Südwestseiten abgegraben und durch Geländeabtreppungen ersetzt. Zudem werden die Klassenräume mit raumhohen Fensterfronten ausgestattet. Die Lüftungsanlage, die zurzeit noch weite Bereiche im Untergeschoß einnimmt, wird aufs Dach übersiedelt. Parallel dazu erfolgen eine Komplett-Erneuerung der Haus-, Lüftungs- und Elektrotechnik.

Mehr Licht und effizientere Raumnutzung

Im 1. und 2. OG werden die Funktionszuordnungen der Räume und die haustechnische Versorgung adaptiert. Darüber hinaus bringen künftig neue Lichthöfe viel natürliches Licht in die Gangbereiche, sodass attraktive Lern- und Aufenthaltsbereiche entstehen. Zudem werden einige innenliegende Räume in den Obergeschoßen zu EDV Sälen umgebaut.

Im gesamten Haupthaus werden die Oberflächen – Decken, Böden und Wände – saniert und neue Türen eingebaut. Das äußere Erscheinungsbild der HTL Villach mit ihrer markanten Betonfassade bleibt erhalten. Dafür werden sämtliche Fenster ausgetauscht und das Dach einer Komplettsanierung unterzogen.

Rückfragen:

Mag. Ernst Eichinger, MBA, MRICS
Pressesprecher BIG Konzern
Tel.: +43 5 0244 1350
Mobil: +43 664 807451350
ernst.eichinger@big.at
www.big.at

Über die BIG:

Der BIG Konzern ist mit 2.060 Liegenschaften einer der größten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,1 Mio. Quadratmetern vermietbarer Fläche mit einem Unternehmenswert (Fair Value) von rund EUR 12,0 Mrd. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 558 Liegenschaften mit rund 1,7 Mio. Quadratmeter vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden.

Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute zehn Bauherrenpreise.

Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2018/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften	2.060
Vermietbare Fläche	7,1 Mio. m ²
Mitarbeiter	Ø 923
Bilanzsumme	€ 12,95 Mrd.
Mieterlöse	€ 864,9 Mio.
Projekt-Investitionen *)	€ 515,8 Mio.

*) Instandhaltungen + Neubau/Generalsanierungen; inkl. Wirtschaftsuniversität Wien, ohne Projektgesellschaften